

Lebenswege

Ort: Kita Ackerstraße 38 und 104

Projektträger: Michael Sprengler

Laufzeit: April bis November 2011

Finanzierung: 990 €, QF 1

Projektbeschreibung:

Begleitet von ihren Erzieherinnen kamen die Kinder der Vorschulgruppe der Kitas in der Ackerstraße am 6. und 7. Mai 2011 in das Atelier von „denkwerk“ Michael Sprengler in der Ackerstraße 37. Auf Ziegelsteinrohlingen hinterließen sie ihre Fußabdrücke. Die Erzieherinnen halfen beim Einstampeln der Vornamen in die Steine. Anschließend wurden die Steine nach Glindow zur Ziegelei gebracht. Dort wurden sie in speziellen Schränken einige Wochen zu Grünlingen getrocknet und anschließend gebrannt.

Ende Mai wurden die gebrannten Steine abgeholt und konnte im Juni 2011 dann vor der Kita in die Gehwegpflasterung eingepasst werden. Der letzte Stein wurde im Rahmen eines Abschlussfestes für die Vorschulkinder eingesetzt.

Die Kinder hinterlassen damit ihre Spuren dauerhaft und sichtbar im Kiez und schaffen ein verbindendes Element zum Kiez.



Fotos: Michael Sprengler mit einem Kind beim Erstellen des Fußabdruckes, daneben die fertig gebrannten Ziegel (Fotos: M. Sprengler).

Ihr Ansprechpartner im QM: Katja Seyfarth

Herausgeber: S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung GmbH
Stand: Juli 2012

S.T.E.R.N.
Behutsame Stadterneuerung